



### 9.8.3. Weiterfahren/Selbstabseilen des Retters

Fachbereich:	Seilbahnevakuierung
Ausbildungsstufe:	Spezialisierung
Stand:	04 / 2009

### 9.8.3.6 Weiterfahrt zum nächsten Fahrzeug

Sind alle Fahrgäste vom Fahrzeug abgelassen, befestigt der Retter das Seilende des Rückhalteseils in seiner Anseilschleufe. Mit Hilfe des Selbstsicherungsflaschenzugs steigt er wieder zur Fahrzeugklemme auf.

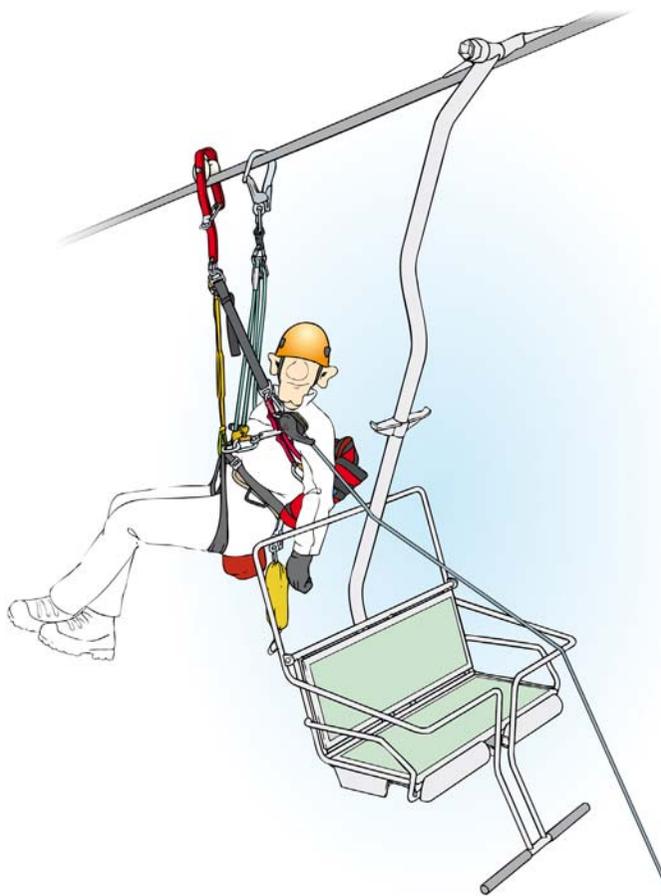
Die gelbe Schlinge hängt er in die Seilfahrrolle um.

Der Helfer am Boden hängt das Rückhalteseil wieder in das Bremsgerät ein und führt die Funktionskontrolle durch. Dann bestätigt der dem Retter die Sicherung.

Jetzt kann der Retter die Seilfahrrolle und den SSFZ auf die talseitige Klemmenseite umhängen, die Seilfahrrolle durch Entspannen des SSFZ entlasten und auf Kommando zum nächsten Fahrzeug oder zur nächsten Stütze abgelassen werden.

#### Wo wird das Rückhalteseil am Fahrzeug umgelenkt?

- Die einfachste Variante ist der Gehängearm des Fahrzeugs, da das Rückhalteseil dazu nicht extra umgehängt werden muss. Die Metallteile dürfen dabei aber nicht scharfkantig sein und der Helfer muss sich am Boden entsprechend seitlich positionieren können.
- Bei neueren Anlagen kann das Rückhalteseil auch über den geschmiedeten Klemmenkörper umgelenkt werden.



Der Helfer achtet beim Rückhalten des Retters auf einen sicheren Stand.

Bei Bedarf kann er sich mit dem Selbstsicherungsset an einem Festpunkt sichern.



### 9.8.3.7 Selbstabseilen des Retters

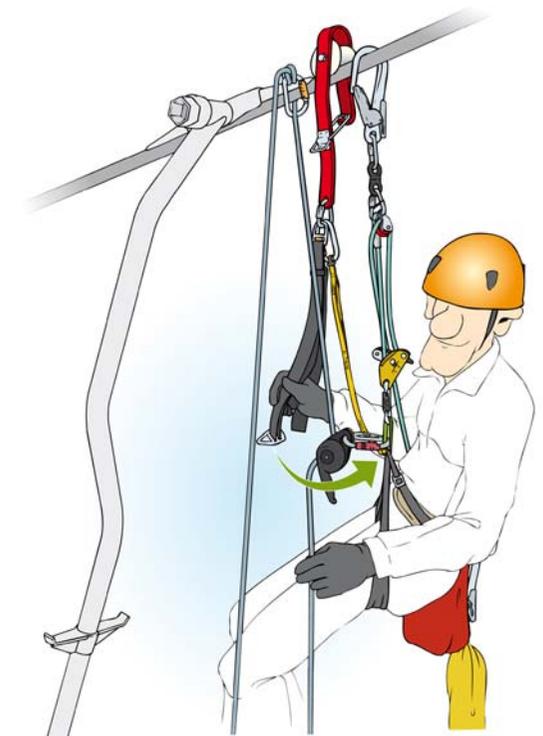
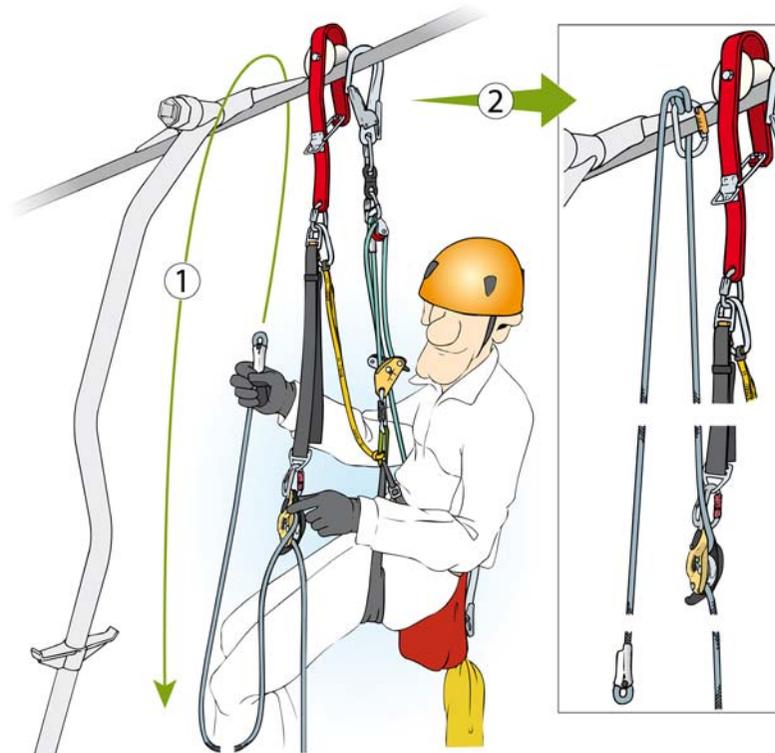
Ist nach dem Ablassen der Fahrgäste eine Weiterfahrt des Retters zum nächsten Fahrzeug nicht mehr erforderlich, bereitet er sich auf das Abseilen vor.

Dazu zieht der nach dem Ablassen des letzten Fahrgastes das Ablassseil noch etwa zwei Meter aus dem Ablassgerät aus. Zum Aufheben des Klemmmechanismus muss das unbelastete Ablassgerät dazu um 90 Grad gekippt werden.

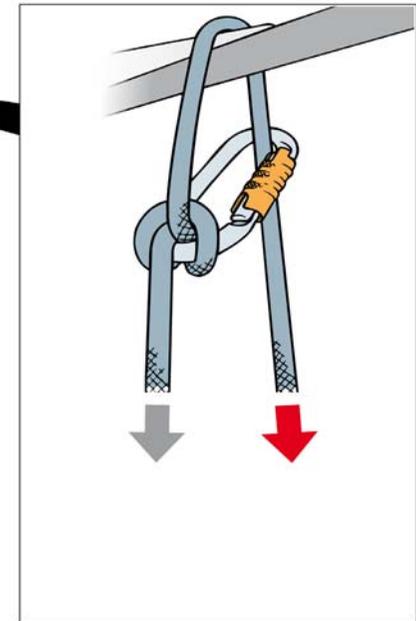
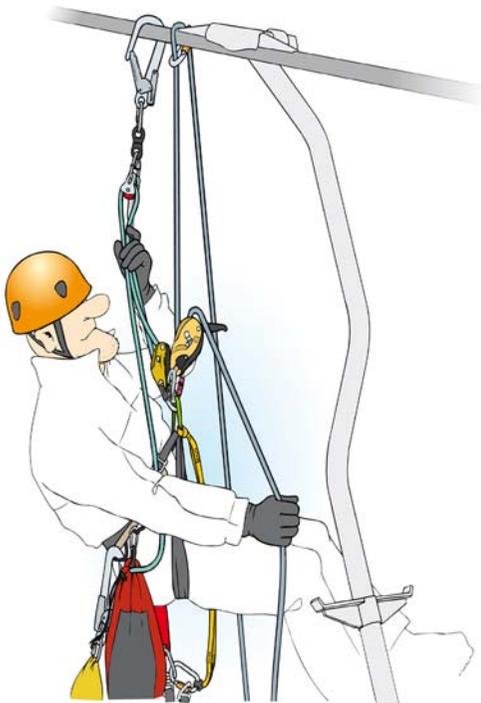
Anschließend steigt er mit seinem SSFZ bis zu dessen Endstellung wieder zur Seilfahrrolle auf.

Er holt das fahrgastseitige Seil auf und wirft es über das Drahtseil der Seilbahn. Den Karabiner aus dem Seilende fixiert er mit einem Mastwurf im Ablassseil nahe der Fahrzeugklemme und hängt den Abseilstrang in den Karabiner ein. Anschließend kontrolliert er nochmals, ob beide Seilenden bis zum Boden reichen.

Dann kann das Ablassgerät aus der längenverstellbaren Schlinge direkt in den Anseilpunkt des Retters umgehängt werden. Das Seil muss dazu nicht ausgehängt werden. Das Ablassgerät wird so hoch wie möglich in Richtung Umlenkpunkt positioniert.



Durch Entlasten des SSFZ wird das Abseilgerät belastet und damit die richtige Fixierung der Seilbefestigung geprüft. Ist dies gewährleistet, werden alle nicht mehr benötigten Komponenten ausgehängt und am Gurt verstaut.



### Check vor dem Aushängen des SSFZ

- Blockiermechanismus Ablassgerät?
- Ablassgerät im richtigen Seilstrang?
- Beide Seilenden am Boden?
- Alle Komponenten entfernt?

Am Boden angekommen kann am unbelasteten Seilstrang (grauer Pfeil) der Karabiner herabgezogen und entfernt werden. Danach wird mit dem anderen Seilstrang (roter Pfeil) das Seil abgezogen.

### Warum Abseilen am Einfachstrang?

- Das Ablassgerät ist auch für das Abseilen zugelassen und ermöglicht eine sichere Bedienung durch den Retter.
- Die belasteten Seile bewegen sich während des Abseilvorgangs nicht. Schädigungen des Fahrzeugs, durch Einschneiden des Seiles in die Kunststoffauflagen der Klemmen oder Schleifspuren an den Kabinenscheiben oder Sesselpolstern können so vermieden werden.